

## Frauechreis jasst sich in den Herbst

Auf Wunsch eines Mitgliedes organisierte der Frauechreis Speicher-Trogen-Wald einen Jasskurs für Anfängerinnen. Willkommen waren aber auch erfahrene Jasserinnen, denn schliesslich lernt man gerade bei diesem Spiel immer noch etwas dazu. So traf sich eine Gruppe lernwilliger, motivierter Frauen an vier Abenden im September 2016, um das Schweizer Nationalspiel in all seinen Facetten kennenzulernen.



Schon am ersten Abend konnten wir mit Schiebern beginnen, weil ein paar Frauen mit ihren Vorkenntnissen die Anfängerinnen unter uns durch die Partien begleiten konnten.

Die erfahrene und geduldige Kursleiterin Romy Waser konnte uns viele Tipps und Tricks zeigen. Vielen Dank, Romy! Mit viel Geduld beantwortete sie die zahlreichen Fragen oder

ermunterte zum Weiterspielen, wenn einmal ein Match «durch die Lappen ging» So genossen wir an diesen Abenden nebst dem Lernen die Freude am Spiel, die Spannung, den sozialen Kontakt und die Gemütlichkeit.

*Im September 2016*

*Andrea Brunner*

### **... und übrigens, hättet Ihr das gewusst:**

Das Jassspiel stammt aus dem Orient, von wo aus es im 14. Jahrhundert nach Europa kam und immer mehr Anhänger fand. Unter diesen befanden sich auch Schweizer Söldner, die das Spiel aus den Niederlanden in die Alte Eidgenossenschaft brachten. Und zwar mitsamt dem entsprechenden Jargon: Begriffe wie «Jass» und «Näll» entstammen der niederländischen Sprache.

Quelle: Wikipedia. <https://de.wikipedia.org/wiki/Jass>